

Ergänzung zur Pressemitteilung +++ 10. Oktober 2011 +++ Seite 1 von 2

Romantik Hotel Muottas Muragl mit zukunftsweisendem Energiekonzept

Das erste Plusenergie-Hotel des Alpenraums

Das Engadin schrieb einmal mehr Hotelgeschichte. Ein Jahrhundert nach dem Boom der Gründerjahre verwandelte die Bergbahnen Engadin St. Moritz AG das traditionsreiche Berghotel auf Muottas Muragl in ein Vorzeigeobjekt des nachhaltigen Bauens. Das 1907 realisierte Hotel wird heute – nach der Erneuerung und Erweiterung – vollständig über erneuerbare Energien beheizt und mit Warmwasser versorgt. Der aussergewöhnlich sonnenreiche Standort, eine sehr gute Wärmedämmung und eine geschickte Kombination von Solar- und Erdwärme machten dieses ambitionöse Vorhaben möglich.

Der Erfolg dieses Konzeptes ist umso gewichtiger, als dass das Gebäude auf einer Höhe von 2'456 m ü. M. liegt. Hier oben wird es mitunter eisig kalt – die mittlere Temperatur übers Jahr beträgt minus ein Grad Celsius. Davon merken die Tagesbesucher und Hotelgäste am zweitsonnigsten Standort der Schweiz herzlich wenig. Diese klimatischen Bedingungen markierten für die Planer des Bauvorhabens den Lösungsweg: Erneuerbare Energien durch ganz unterschiedliche Systeme gewinnen und dadurch einen höheren Ertrag generieren. Aus über 200 Meter tiefen Sonden kommt Erdwärme ins Haus oder es wird Überschussenergie im tiefen Felsen gespeichert. Über Flachkollektoren wird Heizwärme gewonnen und die Röhrenkollektoren an den Fensterfronten des Sockelgeschosses liefern Energie für das Warmwasser. Die 228 m lange Photovoltaik-Anlage entlang der Standseilbahn erzeugt elektrischen Strom – genug, um die Wärmepumpe und weitere elektrische Anlagen des Hauses in Bewegung zu setzen. Ein erheblicher Beitrag zur Wärmeversorgung kommt zudem durch die Südfenster ins Haus.

Am 18. Dezember 2010 setzte die Eröffnung des Hauses auf dem Sonnenbalkon einen Meilenstein für die Hotellerie und die Gebäudetechnik. Das neue Romantik Hotel Muottas Muragl zeigt, dass sich attraktive gastronomische Konzepte mit naturverbundener Architektur und einer nachhaltigen Energieversorgung kombinieren lassen. Der Gewinn des „Schweizer Solarpreises 2011“ sowie des „PlusEnergieBau® (PEB) Solarpreises 2011“ bekräftigen und belohnen zudem die langjährigen Bemühungen der Bergbahnen Engadin St. Moritz AG im nachhaltigen Umgang mit der Natur.

Ergänzung zur Pressemitteilung +++ 10. Oktober 2011 +++ Seite 2 von 2

Muottas Muragl – die Fakten:

Höhe über Meer:	2'456 m
Anzahl Hotelzimmer:	16
Anzahl Sitzplätze im Haus:	239
Anzahl Sitzplätze auf der Terrasse:	212
Beheizte Nutzfläche (EBF):	2'514 m ²
Gesamtenergiebedarf vor der Sanierung:	436'000 kWh/a
Gesamtenergiebedarf nach der Sanierung:	157'400 kWh/a (entspricht 64 % Reduktion)
Energieerzeugung Solaranlage:	165'400 kWh/a
Energieversorgung (EEV):	105%
Reduktion der CO ₂ -Emission:	144 Tonnen/a (entspricht 100% Reduktion)

Die 5 Quellen der differenzierten Energieversorgung:

1. Abwärme aus Bahnbetrieb und Kälteerzeugung für Küche + Lager
2. Flachkollektoren auf dem Vordach der Bergstation
3. Röhren-Sonnenkollektoren
4. Erdwärme (16 Erdsonden à 200 m)
5. Photovoltaikanlage entlang des Bahntrasses (228 m lang, 455 m²)

Konzeption, Architektur und Gesamtplanung:

Fanzun AG

dipl. Architekten + Ingenieure

Chur | Samedan | Arosa | Zürich

www.fanzun.ch

Weitere Informationen zum Romantik Hotel Muottas Muragl unter: www.muottasmuragl.ch

Kurzportrait Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG

Die Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG sorgt in der grössten Schneesportregion der Schweiz dafür, dass Gäste wie Einheimische das traumhafte Engadin bis in seine hochalpinen Lagen im wahrsten Sinne erfahren können. Ob Spass und Sport im Schnee oder in der schneefreien Zeit Wanderungen, Biketouren und Entspannung, mit ihrem Zusammenschluss bietet die Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG ein Netz verschiedener Transportmöglichkeiten in der sonnenverwöhnten Alpenregion. Luftseilbahnen, Standseilbahnen, Sessel- und Skilifte sowie eine Gondelbahn befördern den Gast bis zu den Gipfeln. Mit 56 Anlagen steht die Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG für schier grenzenlose Möglichkeiten – im Winter u. a., um die 350 Pistenkilometer des Engadins kennen und lieben zu lernen. Hinzu kommt das weit gefächerte gastronomische Angebot, das von der Eisbar bis zum Gourmetrestaurant keine Wünsche offen lässt. Abgerundet wird das Angebot durch drei bahneigene Hotelbetriebe und die „Engadin Bike Tours“ in Celerina.

Auskunft für Medien

Flavio Godenzi, Product Manager
Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG
Tel. +41 (0) 81 830 00 00,
Mail: flavio.godenzi@best.ch

Bildmaterial zum Romantik Hotel Muoattas Muragl sowie dessen Energiekonzept finden Sie auf dem FTP-Server der Bergbahnen:

ftp://ftp.sesag.ch/Muottas_Muragl/

User: BEST-READ
Passwort: hanskanns